

Aufbau einer internationalen Kooperation zwischen Saudi-Arabien und Russland

Moskau, February 17, 2010 (ots/PRNewswire) - Am 13. Februar 2010 waren die folgenden russischen Unternehmen - mit Unterstützung des St. Petersburg International Economic Forum (SPIEF) - erstmalig an der Arbeit des jährlich stattfindenden Jeddah Economic Forums beteiligt: Sberbank, Solar Projects (Renova Group), Lommeta (ein Bauunternehmen aus Novosibirsk) und Sibstroy (eine Kapitalanlagegesellschaft aus Tjumen).

Dies ist ein klarer Beweis für den Aufbau der wirtschaftlichen Beziehungen unserer Länder und steht für die Punkte des "Memorandum of Understanding" zwischen dem St. Petersburg International Economic Forum und dem Jeddah Economic Forum (Saudi-Arabien), das im Oktober 2009 unterzeichnet wurde (lesen Sie mehr über das Memorandum auf <http://www.forumspb.com> und <http://www.jef.org.sa>).

Auf dem Jeddah Economic Forum, das am 15. Februar stattfand, wurde das St. Petersburg International Economic Forum 2010 (17.-19. Juni in St. Petersburg) vorgestellt. Sergey Kuznetsov, Generalkonsul der Russischen Föderation in Jeddah; Mustafa Sabri, Generalsekretär der Handelskammer von Jeddah; Mazen Batterjee und eine Reihe saudischer Unternehmer sowie Vertreter der Presse, wohnten dem Vortrag bei.

Die Themen, die auf dem Forum in St. Petersburg diskutiert werden sollen, sind von sehr grosser Bedeutung für die Weltgemeinschaft. Dank der von den nationalen Regierungen durchgeführten, koordinierten Massnahmen, konnte ein finanzieller Kollaps erfolgreich vermieden werden und die Weltwirtschaft befindet sich nun auf dem Weg der Besserung. Um die Grundlage für ein nachhaltiges, langfristiges Wachstum zu schaffen, das noch über die kommenden Jahrzehnte anhält, muss die Weltwirtschaft nun die notwendigen und zuweilen schwierigen Schritte für ihre Umstrukturierung gehen.

Das St. Petersburg Forum bietet globalen Entscheidungsträgern die wichtige und rechtzeitige Gelegenheit, die Massnahmen, die nach der Krise ergriffen werden sollten, genau abzuwägen, die wichtigen makroökonomischen Trends zu prüfen und Ideen darüber auszutauschen, wie man Strategien so angleichen kann, dass sie ein stärkeres

Wirtschaftswachstum fördern werden.

Zusätzlich zu der Prüfung des makroökonomischen Klimas, wird sich das Forum mit Russlands konkreten ökonomischen und geschäftlichen Fragen befassen. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Russlands globaler Kapitalallokation, seinen Bemühungen, das Investitionspotential freizuschalten sowie die Errichtung neuer Rahmenbedingungen zur Risikominimierung gelegt.

Wie es traditionell üblich ist, ermöglicht das Forum ein kulturelles Erlebnis, das St. Petersburg seinen Gästen bietet, einschliesslich Vorführungen weltberühmter Künstler sowie Besuche in den Theatern und Museen.

Weitere Informationen über das St. Petersburg International Economic

Forum finden Sie hier: <http://www.forumspb.com>

Kontakt: +7-812-680-00-00, information@forumspb.com

Rückfragehinweis:

CONTACT: Kontakt: +7-812-680-00-00, information@forumspb.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR77550>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2010-02-17/08:08

170808 Feb 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100217_OTS0010